Historische Verbindungen und diplomatische Beziehungen

Dr Alexander Ressos, TEP
Attorney-at-Law (Switzerland and Germany),
Solicitor (England & Wales and Hong Kong)
Of Counsel, KGP Legal LLC
alexander.ressos@kgplegal.com.sg
www.ressos.com.sg

Vom Nanyang zum Kalten Krieg

Die chinesische Präsenz in Singapur ist älter als der moderne Staat. Teil A dieses Buches beschrieb den Dschunkenhandel aus Amoy, Kanton und den Teochew-Häfen, die Dialektgemeinschaften und die Kongsi. Teil B verfolgte die Überweisungshäuser und die chinesischen Banken, die die Ersparnisse der Einwanderer sammelten und in die Heimat schickten. Bis zum Zweiten Weltkrieg war die Beziehung zwischen Singapur und China daher eine Beziehung zwischen einer Diaspora und ihrem Heimatland, vermittelt durch Familien, Clans und Überweisungen. Die Bank of China eröffnete 1936 eine Filiale in Singapur. Sie verschaffte der nationalistischen Regierung einen direkten Zugang zu den Ersparnissen der Nanyang-Chinesen.[1]

Nach 1949 wurde die Beziehung politisch. Der Kalte Krieg, der kommunistische Aufstand in Malaya und die Furcht, die Volksrepublik könne die Auslandschinesen als fünfte Kolonne einsetzen, machten die Regierungen Malayas und Singapurs vorsichtig. Kapitel II des Teils C hielt fest, dass die malaysische Bundesregierung 1965 die Schließung der Singapurer Filiale der Bank of China anordnete. Die Filiale

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

überlebte nur, weil Singapur die Föderation verließ, bevor die Anordnung wirksam wurde.[2] Die Episode prägte ein Muster, das jahrzehntelang Bestand hatte: Handel mit China war willkommen, politischer Einfluss nicht.

Der neue Staat musste zudem beweisen, dass er kein chinesischer Staat war. Bei einer Bevölkerung, die zu etwa drei Vierteln chinesisch war, achteten die Nachbarn Malaysia und Indonesien auf jedes Anzeichen, dass die Insel zu einem „dritten China" werden könnte. Als Lee Kuan Yew 1976 seine offiziellen Besuche in China aufnahm, führte er sie auf Englisch, um deutlich zu machen, dass er Singapur vertrat.[3] Singapur unterhielt außerdem enge Beziehungen zu Taiwan. Seine Streitkräfte üben dort aufgrund einer Vereinbarung von 1975, die öffentlich durch die Übungen mit dem Namen Starlight bekannt ist.[4]

Der Besuch Deng Xiaopings 1978

Die Wende kam im November 1978, als Deng Xiaoping Singapur seinen ersten und einzigen offiziellen Besuch abstattete. Nach der Gedenktafel, die das National Heritage Board 2010 enthüllte, war er von dem Gesehenen beeindruckt und zeigte besonderes Interesse an den Vorteilen, die ausländische Investitionen der Insel gebracht hatten. Einen Monat später leitete er auf dem Dritten Plenum des Elften Zentralkomitees die Politik der wirtschaftlichen Reform und der Öffnung zur Welt ein.[5]

Lee nutzte den Besuch, um darzulegen, dass die Chinesen Singapurs, Nachkommen armer Einwanderer aus Südchina, unter der richtigen Politik zu Wohlstand gekommen seien und China selbst es besser machen könne. Er drängte Deng auch, den Export der kommunistischen Revolution nach Südostasien einzustellen. China folgte diesem Rat später.[6] Während seiner Südreise 1992 lobte Deng die gute gesellschaftliche Ordnung und Verwaltung Singapurs. In der Folge wurden viele chinesische Beamte zur Ausbildung auf die Insel geschickt.[7] Das Außenministerium Singapurs beziffert die Zahl der chinesischen Beamten, die seit Mitte der 1990er Jahre Studienreisen nach Singapur unternommen oder dort an Ausbildungsprogrammen teilgenommen haben, inzwischen auf mehr als 50.000.[8]

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Handelsvertretungen, Anerkennung und Partnerschaft

Die förmlichen Beziehungen entstanden in Stufen. Im September 1981 tauschten die beiden Staaten Handelsvertretungen aus. 1985 begann der kommerzielle Flugverkehr. China ernannte Goh Keng Swee, den früheren Finanzminister Singapurs, zum Berater für seine Sonderwirtschaftszonen.[9] Diplomatische Beziehungen wurden erst am 3. Oktober 1990 aufgenommen. Singapur hatte gewartet, bis Indonesien seine eigenen Beziehungen zu Peking wiederhergestellt hatte. Damit war es der letzte Staat Südostasiens, der die Volksrepublik anerkannte.[10]

Seither wird die Beziehung über ein ungewöhnlich dichtes Geflecht von Institutionen gesteuert. Den Joint Council for Bilateral Cooperation leiten gemeinsam ein stellvertretender Premierminister Singapurs und ein Vizepremier Chinas.[11] Die chinesische Regierung bezeichnet ihn als den ranghöchsten Mechanismus zur Koordinierung der Zusammenarbeit zwischen beiden Staaten.[12] Darunter verbinden acht Wirtschaftsräte Singapur mit den Provinzen und Städten Sichuan, Shandong, Liaoning, Zhejiang, Tianjin, Guangdong, Jiangsu und Shanghai.[13] Zum Abschluss eines offiziellen Besuchs von Premierminister Lee Hsien Loong in China vereinbarten die beiden Regierungen am 1. April 2023, ihre Beziehungen zu einer „All Round High Quality Future Oriented Partnership“ aufzuwerten.[14]

Spannungen und Ausgleich

Ganz ohne Spannungen verlief die Beziehung nicht. Im November 2016 beschlagnahmte der Hongkonger Zoll neun Terrex-Radpanzer der singapurischen Armee, die nach Übungen in Taiwan nach Hause verschifft wurden. Erst am 24. Januar 2017 gab der Hongkonger Zoll bekannt, dass die Fahrzeuge zurückgegeben würden.[15] Die Beschlagnahme wurde weithin als Signal chinesischen Unmuts über Singapurs Haltung zum Südchinesischen Meer und über seine militärischen Verbindungen zu Taiwan verstanden. Singapurs Reaktion war bezeichnend: eine maßvolle Erklärung, stille Diplomatie und keine Änderung seiner Politik, gute Beziehungen zu allen Großmächten zu pflegen.

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Diese Politik des Ausgleichs, die Kapitel IV des Teils F beschreibt und Kapitel V des Teils K im Zusammenhang mit der Rivalität zwischen den Vereinigten Staaten und China untersucht, bildet den Rahmen für alles Weitere. Singapur ist ein enger Sicherheitspartner der Vereinigten Staaten und der größte ausländische Investor in China. Sein Finanzplatz bedient chinesische Kunden und wendet dabei Regeln an, die weitgehend von westlichen Standardsetzern geprägt sind. Der wirtschaftliche Wert dieser Position hängt davon ab, dass Singapur das Vertrauen beider Seiten bewahrt.

Anmerkungen

1. Bank of China Singapore Branch, „About us – History“ (boc.cn/sg): Die Filiale nahm 1936 in der Cecil Street den Betrieb auf; siehe Kapitel III des Teils B. ↩
2. Siehe Kapitel II des Teils C, unter Berufung auf die Pressekonferenz Lee Kuan Yews vom 9. August 1965: „China wants to trade with us, I mean we let the Bank of China go on.“. ↩
3. Wikipedia, „Lee Kuan Yew“ (abgerufen im November 2026), Abschnitt zu China: Lees offizielle Besuche in China ab 1976 wurden auf Englisch geführt, um zu zeigen, dass er Singapur vertrat und kein „Third China“; Wikipedia, „China–Singapore relations“ (abgerufen im November 2026): ethnische Chinesen stellen rund 70 bis 75 Prozent der Singapurer. ↩
4. Wikipedia, „China–Singapore relations“ (abgerufen im November 2026): Singapurs Abkommen mit Taiwan über militärische Ausbildung und Einrichtungen stammt von 1975; die jährlichen Übungen sind als Exercise Starlight bekannt. ↩
5. National Heritage Board, „Factsheet on the Deng Xiaoping Marker“, 14. November 2010 (nas.gov.sg), Annex 2: „In November 1978, Deng paid his first and only official visit to Singapore. He was impressed with what he saw and showed a particular interest in the benefits of foreign investments for Singapore“; die doppelte Politik von Reform und Öffnung wurde auf dem Dritten Plenum des Elften Zentralkomitees 1978 eingeleitet. Den Besuch im

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

November 1978 bestätigt Wikipedia, „Lee Kuan Yew“ (abgerufen im November 2026). ↩

6. Wikipedia, „Lee Kuan Yew“ (abgerufen im November 2026), Abschnitt zu China: Deng besuchte Singapur und traf Lee im November 1978; Lee drängte Deng, den Export kommunistischer Ideologie nach Südostasien einzustellen, und Deng folgte diesem Rat später. ↩
7. National Heritage Board, „Factsheet on the Deng Xiaoping Marker“, 14. November 2010, Annex 2: „Following Deng's famous Southern Tour in 1992, when he commented on Singapore's good social order and management, many Chinese officials were sent to Singapore for training.“. ↩
8. Ministry of Foreign Affairs of Singapore, Länderseite „People's Republic of China“ (mfa.gov.sg, abgerufen im November 2026): Mehr als 50.000 chinesische Beamte haben seit Mitte der 1990er Jahre Studienreisen nach Singapur unternommen oder dort an Ausbildungsprogrammen teilgenommen. ↩
9. Wikipedia, „China–Singapore relations“ (abgerufen im November 2026): Austausch von Handelsvertretungen im September 1981; Wikipedia, „Lee Kuan Yew“ (abgerufen im November 2026), Abschnitt zu China: kommerzieller Flugverkehr ab 1985; Goh Keng Swee zum Berater für Sonderwirtschaftszonen ernannt. ↩
10. Wikipedia, „China–Singapore relations“ (abgerufen im November 2026): Singapur zog es vor, dass seine Nachbarn, „particularly Indonesia“, ihre Beziehungen zur VR China zuerst normalisierten; Indonesien und die VR China gaben am 8. August 1990 ihren Beschluss zur Aufnahme von Beziehungen bekannt; förmliche diplomatische Beziehungen am 3. Oktober 1990 aufgenommen, womit Singapur „the last Southeast Asian country to officially recognise the PRC“ wurde. ↩
11. Ministry of Foreign Affairs of Singapore, Länderseite „People's Republic of China“ (mfa.gov.sg, abgerufen im November 2026): der 14. JCBC unter gemeinsamem Vorsitz von Deputy Prime Minister Teo Chee Hean und

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

Vizepremier Han Zheng (September 2018), der 15. unter Deputy Prime Minister Heng Swee Keat und Vizepremier Han Zheng (Oktober 2019). ↩

12. Ministry of Foreign Affairs of the People's Republic of China, Bericht über das Treffen hoher Beamter des China-Singapore Joint Council for Bilateral Cooperation, Peking, 18. Oktober 2024 (mfa.gov.cn): Der JCBC ist „the highest-level mechanism for coordinating bilateral cooperation in various fields“. ↩
13. Ministry of Foreign Affairs of Singapore, Länderseite „People's Republic of China“ (abgerufen im November 2026): acht Wirtschaftsräte auf Provinzebene mit Sichuan, Shandong, Liaoning, Zhejiang, Tianjin, Guangdong, Jiangsu und Shanghai. ↩
14. Prime Minister's Office, „Joint Announcement between the People's Republic of China and the Republic of Singapore“, Pressemitteilung, 1. April 2023 (pmo.gov.sg): offizieller Besuch vom 27. März bis 1. April 2023; „Both sides have agreed to upgrade bilateral relations to an ‘All Round High Quality Future Oriented Partnership’“. ↩
15. Wikipedia, „China–Singapore relations“ (abgerufen im November 2026): neun Terrex-Fahrzeuge und zugehörige Ausrüstung im November 2016 beschlagnahmt; am 24. Januar 2017 gab der Hongkonger Zoll bekannt, dass sie an Singapur zurückgegeben würden; American President Lines wurde später zu einer Geldstrafe von 90.000 HK$ verurteilt. ↩

Disclaimer

This article is provided for general information only. It is based on publicly available sources as at its date of publication. These sources have not been independently verified against licences, regulatory registers or the records of the entities concerned. It is not legal, tax, financial or investment advice. Nor is it a recommendation to invest in, transact with or use the services of any entity mentioned. Law and regulation change frequently, so the content may be incomplete or outdated. To the fullest

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.

extent permitted by law, Dr Alexander Ressos and the publisher of SingaporeIQ exclude all liability for loss or damage arising from the use of or reliance on this article. Readers should obtain advice on their specific circumstances before acting or refraining from action.

Names and trademarks of the entities discussed belong to their owners and are used for identification only. Their mention implies no endorsement, affiliation or allegation of wrongdoing. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. Corrections and updates: contact@ressos.com.

© 2026 Dr Alexander Ressos. This article may be quoted with attribution to SingaporeIQ (SingaporeIQ.com). Reproduction in full and any commercial use require prior written consent. The Legal Terms at https://singaporeiq.com/legal-terms apply.

Author contact: Dr Alexander Ressos, TEP · contact@ressos.com

© 2026 Dr Alexander Ressos. General information only, not legal, tax or investment advice. No client relationship is created. All Singapore law advice is provided by a duly licensed and regulated firm of Singapore advocates and solicitors only on the basis of an express written letter of engagement. More information at SingaporeIQ.com and ressos.com.sg.